



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Kinder

Wieder einmal müssen die Schulen für einen Regelbetrieb geschlossen werden. In diesem Elternbrief möchte ich Ihnen die wesentlichen Informationen mitteilen. Leider ist die Zeit zur Vorbereitung dieser Maßnahme sehr kurz. Vorerst möchte ich Ihnen den Brief von BM Faßmann zur Kenntnis bringen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Entwicklung der Covid-19-Infektionen hat dazu geführt, dass neuerlich ein harter Lockdown in Österreich notwendig ist. Damit das Gesundheitssystem weiter funktionieren kann und die Versorgung der Menschen in den Spitälern gewährleistet ist, müssen sämtliche gesellschaftlichen Bereiche einen Beitrag leisten: Geschäfte müssen wieder geschlossen werden, Dienstleistungen wie ein Friseurtermin müssen unterbleiben, Kontakte im öffentlichen Raum und in den Betrieben müssen durch weitgehendes Homeoffice vermieden werden. Auch die Schule ist von diesen Maßnahmen betroffen.

Ab Dienstag, den 17. November 2020, findet an den Volksschulen, den Mittelschulen, der AHS-Unterstufe und den Polytechnischen Schulen nur mehr ein eingeschränkter Betrieb mit Lernbegleitung statt. Alle Kinder und Jugendlichen, die zu Hause betreut werden können und keinen speziellen Förderbedarf haben, sollen auch tatsächlich zu Hause bleiben. Für alle Kinder, die eine Betreuung benötigen, wird es jedoch Lernbegleitung in Kleingruppen geben. Auch Kinder, die zu Hause keinen geeigneten Platz zum Lernen haben, können in die Schule kommen und dort in Lernstationen ihre Home-Schooling-Aufgaben machen.

Besonders wichtig ist mir, dass jene Kinder und Jugendlichen gut betreut werden, die sich in einzelnen Gegenständen schwertun oder spezielle Förderung brauchen. Sie werden von den Lehrkräften aktiv aufgefordert werden, in die Schule zu kommen, damit sie keinen Lernrückstand aufbauen und den Anschluss an die Klasse nicht verlieren.

Ab Montag, den 7. Dezember, startet dann der normale Schulbetrieb wieder. Sie können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, damit der Lockdown die gewünschte Wirkung zeigt: Bitte reduzieren auch Sie Ihre privaten Kontakte in dieser Zeit, und bitte lassen Sie Ihre Kinder möglichst auch in der Freizeit bei sich zu Hause, auch wenn dies allen schwerfällt und insbesondere für Jugendliche eine Belastung darstellt. Im Beiblatt finden Sie Tipps und Hinweise, damit Sie diese drei Wochen Home-Schooling gut bewerkstelligen können. Ein Hinweis ist mir aber besonders wichtig: Wenn Ihnen oder Ihren Kindern die Decke auf den Kopf fällt, dann lassen Sie Ihr Kind am besten vorübergehend wieder zur Schule gehen. Ein oder zwei Tage sind oft schon eine große Entlastung. Alle näheren Informationen zum Home-Schooling und zu den Anmeldeformalitäten für die Lernbegleitung bzw. Lernstationen am Standort erhalten Sie direkt von Ihrer Schule.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute in dieser schwierigen Zeit!

Ihr

Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Soweit der Brief von BM Faßmann. Im Anhang finden Sie auch noch ein Elternblatt mit Tipps für das Lernen zuhause. Im Folgenden möchte ich Ihnen noch die wesentlichen Informationen unserer Schule geben.

- ✓ Die Kinder bekommen am **Montag (16.11)** die benötigten Schulsachen mit nach Hause. Auch die **Lernpakete** erhalten sie am **Montag**. Entweder für die ganze Zeit der distance learning Phase oder aufgeteilt. Dies erfahren Sie von Ihren Klassenlehrerinnen. Für die kleineren Kinder bei uns ist dies sicherlich schwieriger zu organisieren als für die Größeren.

- ✓ Die **Kommunikation** mit der **Direktion** erfolgt über **Email** (Elternbriefe) und **Abfragen** zum Betreuungsbedarf. **Telefonisch** bin ich erreichbar unter der Nummer: **07236/2367-1**
Bitte nutzen Sie auch die Homepage: www.vs-wartberg-aist.at für weitere Informationen!

Bitte nutzen Sie die **Abfragen**, wenn Sie Betreuung brauchen. Sie erhalten dazu ein Mail mit dem Link zur aktuellen Abfrage. Sie erleichtern uns die Organisation mit dieser Nutzung wesentlich. Wir müssen neue Dienstpläne erstellen, dafür müssen wir wissen wie viele Kinder auch tatsächlich kommen.

- ✓ Die **Kommunikation mit den Klassenlehrerinnen** erfolgt über die **Hallo App**. Diese Kommunikationsmöglichkeit wird von allen Klassen benutzt. Die Lehrerinnen werden zu fixen Zeiten via MS Teams erreichbar sein (Sofern sie nicht Unterricht haben). Sie erhalten dazu eine Einladung von Ihren Klassenlehrerinnen, wo Sie einem Klassenteam beitreten können. Dadurch können Sie jederzeit in der Gruppe einsteigen. Diese Möglichkeit sollte dazu genutzt werden mit den Lehrerinnen Kontakt zu halten, bei Unklarheiten nachzufragen, usw.

- ✓ Bitte nutzen Sie das **Betreuungsangebot** nur wenn Sie es **wirklich brauchen!**

- ✓ Die bisherigen **Hygienevorschriften** bleiben aufrecht!

- ✓ Schicken Sie Ihre Kinder nur **gesund** in die Betreuungssituation.

- ✓ Der **Stundenplan** bei Betreuung bleibt aufrecht, d.h. die Schulanfangs und Endzeiten bleiben gleich!

- ✓ Ob die **Schulbusse** fahren, kann ich Ihnen derzeit noch nicht sagen! Hier kann ich erst am Montag, den 16.11 nachfragen!

- ✓ Im ganzen **Schulgebäude** gilt **MNS Pflicht**. Diese Pflicht gilt auch für Personen (Erwachsene), wenn Sie eine Befreiung haben. Diese Befreiung gilt nicht in der Schule!

- ✓ **Schularbeiten** der 4.Klassen können **nachgeholt** werden (falls möglich). Es reicht auch eine Schularbeit pro Schularbeitenfach, weil es ja genug andere

Möglichkeiten gibt die Leistung zu beurteilen. Schularbeiten sind nur ein Teil der Leistungsbeurteilung!


- ✓ Für den **Elternsprechtag** am 1.12. und am 7.12. werden wir Möglichkeiten finden, um Sie über die Leistungen Ihrer Kinder zu informieren.
- ✓ Die **administrative Schuleinschreibung** (erstes Kennenlernen) wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die betroffenen Eltern/Kinder wissen bereits Bescheid.

Diese Informationen sind Erstinformation in der Kürze der Zeit zusammengestellt. Weitere Informationen werden folgen (Elternbriefe). Falls Sie Fragen haben, bitte die Klassenlehrerin oder die Schulleitung kontaktieren.

Liebe Kinder der VS Wartberg, ich weiß ihr würdet lieber in die Schule gehen als allein zuhause lernen zu müssen. Glaubt uns, wir Lehrer und Lehrerinnen würden auch viel lieber mit allen von euch in der Schule arbeiten, lernen, lachen und viele andere Dinge machen. Leider ist diese Situation nun derzeit so. Aber diese Zeit sollte kürzer sein als im Frühling. Für die ersten Klassen ist diese Situation gänzlich neu. Wir werden versuchen euch die Zeit so angenehm wie möglich zu machen. Gerade die sozialen Kontakte sind sehr wichtig und für das Lernen ein wichtiger Bestandteil.

In diesem Sinne wünsche ich uns, den Kindern und den Eltern eine möglichst kurze Zeit im „distanve learning – Modus“ und verbleibe

mit lieben Grüßen



Siegfried Hauser, M.A.
Schulleitung

